

Vorlage, DS-Nr. 2023/0110

öffentlich

Beratungsfolge	Sitzung am:	Ja	Nein	Enth.
Ausschuss für Umwelt- und Klimaschutz	15.02.2023			
Ausschuss für Mobilität und Bauwesen				

Betreff: Umsetzung Baumprogramm Hohlsteinstraße

Beschlussentwurf:

Der Ausschuss für Umwelt und Klimaschutz spricht sich für die Maßnahmen wie von der Verwaltung vorgestellt aus und empfiehlt dem Ausschuss für Mobilität und Bauwesen eine entsprechende Beschlussfassung.

Auswirkungen auf den Haushalt:

Finanzielle Auswirkungen: Ja

Haushaltsjahr: 2023
Sachkonto/Investitionsnummer: -
Kostenstelle/Kostenträger: -
Gesamtansatz: 100.000,00 €
Verbraucht: 1.500,00 €
Noch verfügbar: 98.500,00 €
Bedarf der Maßnahme: 60.000,00 €
Erträge: 0,00 €
Jährliche Folgekosten: 3.000,00 €
Bemerkung:

Auswirkungen auf das Klima:

Klimarelevanz: ja
Die Auswirkungen des Vorhabens auf den Klimaschutz und die Klimaanpassung sind
x positiv negativ neutral.

Für das Vorhaben relevante Themengebiete	Auswirkungen		
	positiv	negativ	neutral
x Planungsvorhaben	x	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> Städtische Gebäude und Liegenschaften	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> Mobilität und Verkehr	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

<input type="checkbox"/> Nachhaltige Verwaltung und Beschaffung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
---	--------------------------	--------------------------	--------------------------

Zusätzliche Beratung im AKU notwendig

ja nein

Erläuterung: Siehe Sachdarstellung

Sachdarstellung:

Im Zuge des Baumprogramms legt die Verwaltung dem Ausschuss eine Maßnahmenplanung für die Hohlsteinstraße in Spich vor.

In der Hohlsteinstraße befinden sich 40 Bäume, bei 19 davon sind die Baumscheiben zu klein. Die Schäden an Gehweg, Bordstein und Straße sowie die Belastungen für die Bäume werden immer größer. Unfallgefahren sind durch hochgedrückte Bordsteine und Gehwegplatten entstanden, die Entwässerung wird durch herausgedrückte Bordsteine gestört und zum Teil werden ebendiese von Wurzeln überwachsen.

Da die Bäume durchweg vital und erhaltenswert sind, sollen die Baumscheiben vergrößert werden, um die Bäume dauerhaft erhalten zu können. Hierzu werden an 5 Standorten nur die Gehwegplatten entfernt und es wird mit Baumsubstrat oder Schotter aufgefüllt. Bei 14 Standorten werden die Baumscheiben nach Möglichkeit in den Straßenbereich vergrößert. Die finale Prüfung wird derzeit noch durchgeführt. Folgende Tabelle stellt die Maßnahmen an den betroffenen Bäumen dar.

Gattung/Art	Nr.	Vita- lität	StU [cm]	Baum- scheibe	geplante Maßnahme
Betula pendula, Sandbirke	1	3	86	KIE	Gehwegplatten aufnehmen
Acer platanoides, Spitzahorn	3	1	120	KIE	Gehwegplatten aufnehmen
Tilia platyphyllos, Sommerlinde	8	1	182	KIE	Gehwegplatten aufnehmen Straßenaufbruch
Tilia platyphyllos, Sommerlinde	10	1	227	KIE	Gehwegplatten aufnehmen Straßenaufbruch
Betula pendula, Sandbirke	11	3	158	KIE	Pflaster aufnehmen
Tilia x intermedia	12	2	133	KIE	Gehwegplatten aufnehmen Straßenaufbruch
Acer platanoides 'Schwedleri', Blutahorn	14	1	97	KIE	Gehwegplatten aufnehmen
Tilia x intermedia	15	1	116	KIE	Gehwegplatten aufnehmen
Tilia platyphyllos, Sommerlinde	16	1	138	KIE	Straßenaufbruch
Acer pseudoplatanus, Bergahorn	17	1	201	KIE	Straßenaufbruch

Tilia cordata, Winterlinde	18	1	148	KIE	Gehwegplatten aufnehmen Straßenaufbruch
Tilia cordata, Winterlinde	20	1	136	KIE	Straßenaufbruch
Tilia cordata, Winterlinde	22	1	194	KIE	Gehwegplatten aufnehmen Straßenaufbruch
Tilia platyphyllos, Sommerlinde	23	1	156	RAS	Straßenaufbruch
Tilia platyphyllos, Sommerlinde	27	1	135	RAS	Straßenaufbruch
Tilia platyphyllos, Sommerlinde	29	1	154	RAS	Straßenaufbruch
Tilia platyphyllos, Sommerlinde	31	1	204	RAS	Straßenaufbruch
Tilia platyphyllos, Sommerlinde	33	1	103	RAS	Straßenaufbruch
Tilia platyphyllos, Sommerlinde	36	1	119	RAS	Straßenaufbruch

Die Baumscheiben werden 1 m in die Straße gezogen. Dafür wird die befestigte Oberfläche entfernt und mit Baums substrat oder Schotter aufgefüllt.

Die Wasserversorgung der Bäume wird durch eine offene Bordsteinbauweise verbessert.

Des Weiteren soll der Straßenzug um 2 Baumstandorte erweitert werden. Hierzu sollen im Gehwegbereich Baumscheiben entstehen. Gepflanzt wird die *Tilia mongolica*, eine tiefwurzelnde, stressresistente Linde, da sich die Art gut ins Straßenbild einfügt.

Durch die Vergrößerung der Baumscheiben wird die Standortqualität des Baumaltbestands in der Straße verbessert und die Bäume können erhalten bleiben. Die Straße wird durch die Fahrbahneinengungen beruhigt, die Lärmbelastigung verringert.

Durch die Neupflanzungen sowie den Erhalt des alten Baumbestands ist die Klimarelevanz der Planungsleistung positiv.

In Vertretung

Walter Schaaf
Technischer Beigeordneter